Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 ₰. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 89. Danzig, den 9. November **1898.**

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Zufolge Erlasses des Herrn Finanzministers vom 6. Juni d. J. ist für die Bezeichnung des Etatsjahres und des sich damit deckenden Steuerjahres, Veranlagungsjahres oder Rechnungsjahres, vom 1. April 1899 ab nur eine Jahresziffer zu verwenden, und zwar diejenige, die den größten Theil des Etatjahres — also die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember — umfaßt. Dieser Ziffer ist aber stets das Wort „Etatsjahr" bezw. „Steuerjahr", „Veranlagungsjahr" oder „Rechnungsjahr" voranzustellen.

Die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher, sowie die Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommissionen ersuche ich, hierauf schon jetzt Rücksicht zu nehmen, dergestalt, daß in allen das nächste Jahr betreffenden, die Angabe des Etats-Steuer-Veranlagungs- oder Rechnungsjahres enthaltenden Formularen und Schriftstücken dieses Jahr als Etats- bezw. Steuer-, Veranlagungs- oder Rechnungsjahr 1899 bezeichnet wird.

Danzig, den 3. November 1898.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission des Kreises Danziger Höhe.

Maurach.

2. Unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 13. August 1891 Kreisblatt No. 91 Seite 389 ff, in welcher die einzelnen Voreinschätzungs-Bezirke bildenden Ortschaften namentlich aufgeführt sind, bestimme ich, daß die Voreinschätzungs-Kommissionen ihre Sitzungen für die Voreinschätzung für 1899 in folgenden Orten halten:

1. Kokoschken,
2. Gluckau,
3. Oliva,
4. Glettkau,
5. Saspe,
6. Pietzkendorf,
7. Zigankenberg,
8. Emaus,
9. Schüddelkau,
10. Zankenzin,
11. Ohra,
12. Bankau,
13. Guteherberge,
14. Praust,
15. Straschin,
16. Gr. Bölkau,
17. Gr. Saalau,
18. Suckschin
19. Langenau,
20. Rosenberg,
21. Kladau,
22. Gr. Trampken Gut,
23. Wartsch Gut,
24. Grenzdorf.

Die Nummern entsprechen den in der oben erwähnten Bekanntmachung festgestellten Voreinschätzungsbezirken.

Die Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommissionen werden ersucht, das ihnen zugehende Veranlagungs-Material zu prüfen eventl. zu ergänzen und zu berichtigen, nöthigenfalls das Material den betreffenden Gemeinde-Vorstehern zurückzugeben.

Bezüglich der Vorschriften über die Ladung zur Sitzung und die Einberufung eines Stellvertreters nehme ich Bezug auf die Bekanntmachung vom 7. November 1892 (Kreisblatt 1892 Seite 606).

Damit mir gemäß höheren Orts ertheilter Anweisung ermöglicht wird, den Sitzungen der Voreinschätzungs-Kommissionen beizuwohnen, ersuche ich die Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommissionen die Sitzungen der Kommissionen derart anzuberaumen, daß dieselben stattfinden in den Voreinschätzungsbezirken:

1 bis einschl. 8 in der Zeit vom 28. November bis 2. Dezember d. Js.,
9 „ „ 16 „ „ „ „ 3. bis 7. Dezember d. Js.,
17 „ „ 24 „ „ „ „ 8. bis 12. Dezember d. Js.,

Von der Zeit und dem Lokal der Sitzung ist mir **bis zum 18. d. Mts. Anzeige** zu erstatten, da ich dem Herrn Vorsitzenden der Berufungs-Kommission eine Uebersicht der Sitzungen unter Bezeichnung derjenigen einzureichen habe, deren Besuch ich in Aussicht nehme.

Bezüglich der für die Beschlußfähigkeit der Kommissionen, der Verpflichtung der neu eintretenden Mitglieder der für die Abstimmung und die Aufnahme des Sitzungsprotokolls bestehenden Vorschriften, sowie bezüglich der übrigen für die Thätigkeit der Voreinschätzungs-Kommissionen bestehenden Vorschriften verweise ich auf die Bekanntmachung vom 16. November 1891 (Kreisblatt 1891 Seite 533 ff.). Wegen Beendigung der Einkommensteuer-Voreinschätzung an einem Tage, sowie bezüglich der Verwendung rother Tinte bei etwaigen Abänderungen verweise ich auf die Bekanntmachung im Kreisblatte 1894 Seite 473.

Bei denjenigen Censiten, welche Mitglieder der Voreinschätzungs-Kommission sind, ist ein entsprechender Vermerk in der Liste (Spalte 2) zu machen.

Diejenigen Personen, bezüglich welcher die Voreinschätzungs-Kommission die Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung für wünschenswerth hält, weil ihre Verhältnisse nicht klar sind, sind nicht nur in der Staatssteuerliste durch eine Eintragung in die Spalte „Bemerkungen“ zu bezeichnen, sondern die betreffendeu Namen sind in ein besonderrs Verzeichniß einzutragen. Dies ist im Interesse rechtzeitigen Erlasses der Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärung dringend erwünscht.

Nach erfolgter Voreinschätzung haben die Herren Vorsitzenden der Komissionen die Hauslisten, die mit dem Personenverzeichniß verbundene Gemeindesteuerliste, die Staatssteuerliste, das Verzeichniß derer, von welchen eine Steuererklärung erfordert werden soll und den Entwurf der Staatssteuerrolle mir innerhalb 8 Tagen nach Beendigung der Sitzung einzureichen.

Dasjenige Material, welches **am 18. Dezember** d. J. mir noch nicht eingereicht ist, werde ich kostenpflichtig abholen lassen.

Danzig, den 3. November 1898.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission des Kreises Danziger Höhe.

Maurach.

---

3. Die Herren Amtsvorsteher zu Rambau, Jenkau, Langenau, Kokoschken und Dreilinden haben die durch den Ministerial Erlaß vom 14. Juli 1890 angeordneten Nachweisungen über die im ersten Halbjahr 1898 vorgekommenen Todesfälle bestrafter Personen, der Königlichen Staatsanwaltschaft hierselbst noch nicht eingereicht. Ich ersuche die genannten Herren Amtsvorsteher, diese Nachweisung oder eine Fehlanzeige nunmehr binnen 8 Tagen an die Königliche Staatsanwaltschaft einzusenden.

Danzig, den 4. November 1898.

Der Landrath.

---

4. Der Herr Polizei-Präsident hierselbst hat wegen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in Hochstrieß die **Schweinemärkte in Alt-Schottland bis auf Weiteres aufgehoben.**

Danzig, den 4 November 1898.

Der Landrath.

---

5. Die durch meine Kreisblatt-Verfügung vom 25. Oktober cr. wegen der in Hochstrieß herrschenden Maul- und Klauenseuche angeordneten Sperrmaßregeln werden für die Amtsbezirke Saspe, Oliva, Olivaer Forst, Matern, Leesen, Kelpin, Wonneberg, Ohra, Schönfeld und Löblau jetzt aufgehoben und **bleiben nur für den Amtsbezirk Zigankenberg vorläufig bis auf Weiteres noch bestehen.**

Die Viehverladung auf dem Bahnhof Oliva wird wieder frei gegeben.

Danzig, den 8 November 1898.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Bekanntmachung.

Die Lieferung von 1200 cbm rohen Steinen, 200 cbm feinem Kies und 400 cbm grobem Kies sowie die Ausführung der Walzarbeiten auf einer Strecke von 4000 laufenden Metern der Kreischaussee

von Leegstrieß nach Ramkau

sollen im Wege der öffentlichen Ausbietung vergeben werden. Hierzu steht ein Termin an auf

Montag, den 14. November d. Js., Vormittags 9 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Sandgrube No 24, vorderer Seitenflügel, 1 Treppe hoch.

Die Bedingungen können ebenda an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr wie auch beim Chausseeaufseher Hasler in Hochstrieß eingesehen werden

Danzig, den 2. November 1898.

Der Kreisbaumeister.
Rath.

Nichtamtlicher Theil.

7. # Auction am Sandweg No. 23.

Montag, den 14. November 1898, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Besitzers Herrn **E. Kaschner,** wegen gänzlicher Aufgabe der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:

4 gute Arbeitspferde, 14 gute Milchkühe, 5 Schweine, 1 gut erhaltenen Jagdwagen, 2 Kastenwagen, davon 1 auf Federn, 1 Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Jagdschlitten, 1 Paar Kummetgeschirre, 3 Arbeitsgeschirre, 1 fast neue Häckselmaschine 1 Rübenschneider, 1 eis. Pflug, 2 Eggen, 1 kupf. Kessel, div. Stallutensilien u. 1 Haufen Dung.

Ferner: ca 300 Centner gutes Kuhvorheu in 2 Staken und ca. 10 Schock Haferstroh.

Fremdes **Vieh** darf zum Mitverkauf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

---

8. # Frische Butter

Montag, Mittwoch und Donnerstag Nachmittag gegen 1,10 Mk. p. Pfd. im **Dominium Gr. Kleschkau** zu haben.

---

9 Mache meine werthe Landkundschaft ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich mein **Gesinde-Comtoir,** früher unter der Firma **Mack Nchf.,** jetzt nach **Heil. Geistgasse 16** verlegt habe und empfehle zu Martini Gesinde jeder Art.

Luise Balzerowitz, Heil. Geistgasse 16.

---

10. **Zu Martini** suche tüchtige Landmädchen für die Stadt und außerhalb, auch Knechte und Kutscher.

Luise Balzerowitz, Heil. Geistgasse 16.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.